

# Ente 72 schwaderte am schnellsten

**Birmensdorf** Nach dem Wetterpech im letzten Jahr knackt das Bachfest heuer die 1000er-Marke

VON MARCO MORDASINI (TEXT UND FOTO)

Zwei Stunden vor Rennbeginn pickte sich Daniel Hafner aus dem grossen Flechtkorb von Adriana Hedinger die Ente mit der Nummer 72 heraus. Hafner hatte den richtigen Riecher, wie sich später beim Entenwettbewerb herausstellen sollte: Dank fünf Franken Einsatz darf sich Hafner nun mit seiner Familie bei einem Brunch auf dem Üetliberg verwöhnen lassen.

Dass Hafners Ente am Samstag als Erste durchs Zielrohr rutschte, war aber auch ein Verdienst von Rohrführer Kari Besier. Dank Unterstützung seiner Kollegen, unter anderem OK-Präsident Peter Kuhn, löste Besier mit einem gezielten Wasserstrahl aus einer über hundertjährigen Druckpumpe die Verankerung, an der die gelben Enten in einem grossen Korb über dem Wüeribach aufgehängt waren, und schickte sie auf die 15 Meter lange Strecke. Von den 150 verkauften Enten brachten am Ende 19 weitere ihren Besitzern Gutscheine aus dem lokalen Gewerbe ein.

## Ein bisschen Luxus muss sein

Im vergangenen Jahr musste das Bachfest noch kurzfristig wegen Hochwasser abgesagt werden. In diesem Jahr freuten sich die Organisatoren deshalb umso mehr, dass auf Besucherseite die 1000er-Marke ge-

knackt wurde. «Damit werden alle Helferinnen und Helfer für ihre tolle Arbeit belohnt», so OK-Mitglied René Hedinger. Auch auf einen bisschen Luxus wollte man am Fest nicht verzichten und servierte alle Speisen und Getränke auf richtigem Geschirr und in echten Gläsern. So genossen die Besucher am Bachfest die Fischknusperli und lauschten gespannt den Klängen der Harmonie Birmensdorf. «Alle Musiker zeigen grosse Willensstärke und verfolgen das gleiche Ziel», freute sich deren Dirigentin Cäcilia Gebhardt. Am Abend unterhielten dann die fidelen Altbergmusikanten das Publikum.

Am kleinen Markt am Bachfest fiel übrigens vor allem ein Stand auf, an dem nur Bücher lagen. Dahinter stand Hélène Vuille, die amtierende Limmattalerin des Jahres. Sie kämpfte auch am Fest in ihrem Wohnort gegen die Verschwendung von Tagesfrischprodukten: «Allein bei der Migros werden jährlich rund 44 Millionen Franken an Tagesfrischprodukten weggeworfen. Das darf nicht sein», sagte die engagierte Hélène Vuille voller Tatendrang.

@ ausserdem zum Thema

Weitere Bilder des Bachfests finden Sie unter [www.limmattalerzeitung.ch](http://www.limmattalerzeitung.ch)



Los gehts! 150 Entchen werden ins Wettrennen im Wüeribach entlassen.

## Nachrichten



KEY

### Dietikon Bischof Eleganti zieht ins Pfarrhaus

Der Weihbischof Marian Eleganti wird seinen Wohnsitz in das Pfarrhaus St. Josef in Dietikon verlegen, wie die katholische Kirchenpflege Dietikon mitteilt. Der Umzug erfolgt, nachdem er von der schweizerischen Bischofskonferenz als Bischof für die Jugend der Deutschschweiz und der italienischen Schweiz beauftragt wurde. Bischof Eleganti wird gelegentlich auch bei den Dietiker Gottesdiensten anzutreffen sein, «soweit seine Aufgaben dies ermöglichen», so die Kirchenpflege. (AZ)

### Dietikon Polizei erwischt 76 Schnellfahrer

Während vier separat durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen gingen der Stadt- und Kantonspolizei auf Dietiker Boden 76 Schnellfahrer ins Netz. Wie der Stadtrat mitteilt, wurden total 2504 Fahrzeuge überprüft. Das Schnellste davon war auf einer 50er-Strecke mit 87 km/h unterwegs. Im Tempo-30-Bereich war das höchste Tempo 40 km/h. Gemessen wurde an der Oetwilerstrasse, der Steinmühlstrasse, der Bremgartnerstrasse und der Heimstrasse. (AZ)

INSERAT

[www.renault.ch](http://www.renault.ch)

# JEDES GRAMM ZÄHLT. WECHSELN SIE ZUM CO<sub>2</sub>-EUROPAMEISTER RENAULT.



IHR EINGESPARTES CO<sub>2</sub> IST BIS ZU FR. 6 000.– WERT.  
JETZT PRÄMIE BERECHNEN: [CO2CHAMPION.CH](http://CO2CHAMPION.CH)



**SIE SCHONEN DIE UMWELT, WIR IHR PORTEMONNAIE.** Tauschen Sie Ihr Auto gegen einen Renault Ihrer Wahl und wir schenken Ihnen Fr. 1 000.– bis Fr. 6 000.–<sup>1</sup> CO<sub>2</sub>-Prämie. Je grösser die Differenz des CO<sub>2</sub>-Ausstosses von Ihrem aktuellen Fahrzeug zum gewählten Renault Modell ist, desto höher fällt der Bonus aus. Rechnen Sie heute noch Ihre Prämie auf [co2champion.ch](http://co2champion.ch) aus und wechseln Sie zum CO<sub>2</sub>-Europameister<sup>2</sup>.

**DRIVE THE CHANGE**



<sup>1</sup> Berechnungsbeispiel abgebildetes Modell inkl. Sonderausstattungen (maximale CO<sub>2</sub>-Prämie): Scenic XMod Swiss Edition ENERGY dCi 130, 4,4 l/100 km (Benzinäquivalent 4,9 l/100 km), 114 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 36 000.–, abzüglich eco Champion-Prämie Fr. 2 500.–, abzüglich CO<sub>2</sub>-Bonus (Eintauschprämie) Fr. 3 500.– (CO<sub>2</sub>-Ausstoss eingetaushtes Fahrzeug ist höher als 213 g/km) = Fr. 30 000.– (Prämien total = CO<sub>2</sub>-Prämie Fr. 6 000.–). Berechnungsbeispiel (minimale CO<sub>2</sub>-Prämie): ZOE Life, Energieverbrauch 14,6 kWh/100 km (Benzinäquivalent 1,6 l/100 km), 0 g CO<sub>2</sub>/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Stromproduktion 16 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 24 200.– (inkl. Wallbox Fr. 1 300.–), abzüglich eco Champion-Prämie Fr. 0.–, abzüglich CO<sub>2</sub>-Bonus Fr. 1 000.– (CO<sub>2</sub>-Ausstoss eingetaushtes Fahrzeug ist kleiner als 50 g/km) = Fr. 23 200.– (Prämien total = CO<sub>2</sub>-Prämie Fr. 1 000.–). Der CO<sub>2</sub>-Bonus gilt beim Tausch eines beliebigen Personewagens gegen ein neues Renault Modell. Dabei muss der Kauf durch den im Fahrzeugausweis des eingetauschten Fahrzeugs eingetragenen Halter erfolgen. Das Fahrzeug, welches gegen ein neues Renault Modell eingetauscht wird, muss seit mindestens 6 Monaten immatrikuliert und noch fahrtüchtig sein. Der CO<sub>2</sub>-Bonus berechnet sich auf der Differenz g/km CO<sub>2</sub> zwischen dem eingetauschten Fahrzeug und dem neuen Renault Modell. Der CO<sub>2</sub>-Bonus ist nicht mit anderen Eintauschprämien kumulierbar. Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 148 g/km. Angebote gültig für Privatkunden auf Personewagen (ausser Twizy) bei den an der Aktion beteiligten Renault Händlern bei Vertragsabschluss und Immatrikulation vom 02.06.2014 bis 31.08.2014. <sup>2</sup> Die Renault Gruppe ist CO<sub>2</sub>-Europameister mit einem durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoss von 114,7 g/km<sup>3</sup> basierend auf ihren PW-Neuzulassungen im 1. Halbjahr 2013. <sup>3</sup> Angaben entsprechen dem Gesamtwert nach VO (EG) 715/2007. Quelle: AAA-DATA (Association Auxiliaire de l'Automobile).